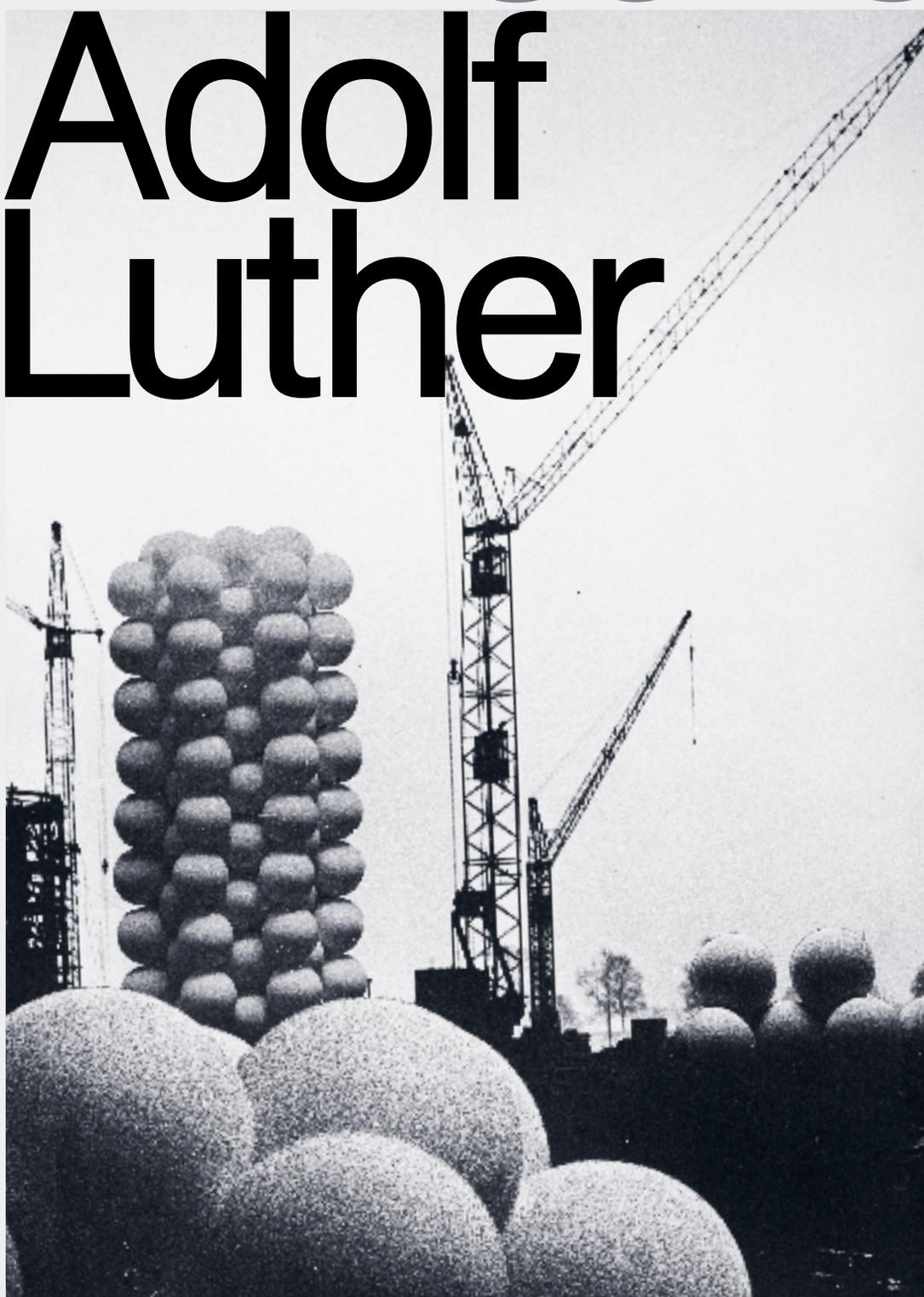


Kaiser Wilhelm Museum Krefeld

# Sehen ist schön

17.05.–21.09.2025

# Adolf Luther



Adolf Luther, Ringstadt mit Kugelturm, 1969, Fotografie/Photograph



Adolf-Luther-Stiftung Krefeld x



Eine Ausstellung der Adolf-Luther-Stiftung  
an den Kunstmuseen Krefeld

## Besuch / Visit

Kaiser Wilhelm Museum  
Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld

Haus Lange Haus Esters  
Wilhelmshofallee 91–97  
D-47800 Krefeld

## Öffnungszeiten / Opening Hours

Di–Do, So 11–17 Uhr,  
Fr–Sa 11–18 Uhr /  
Tue–Thu, Sun 11 am–5 pm,  
Fri–Sat 11 am–6 pm

## Informationen & Anmeldungen / Information & Registration

Buchung von Führungen /  
Guided tour bookings  
T +49 (0)2151 97558 137  
servicekunstmuseen@krefeld.de

Kunstvermittlung / Education  
Thomas Janzen  
thomas.janzen@krefeld.de  
Eva Caroline Eick  
eva.eick@krefeld.de

Weitere Informationen unter /  
Further information at  
www.kunstmuseenkrefeld.de

## Impressum / Colophon

Direktorin / Director  
Katia Baudin

Kuratiert von der / Curated by the  
Adolf-Luther-Stiftung

Gestaltung / Design  
Armand Mevis

f @kunstmuseenkrefeld  
@kunstmuseen\_krefeld  
#kunstmuseenkrefeld  
#adolflutherstiftung #adolfluther  
#kwmkrefeld #kwm  
#kaiserwilhelmmuseum



Kunstmuseen Krefeld  
Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld  
T +49 (0)2151 9755 80  
F +49 (0)2151 97558 222  
kunstmuseen@krefeld.de

Die Kunstmuseen Krefeld sind eine  
Kultureinrichtung der Stadt Krefeld. /  
The Kunstmuseen Krefeld are a  
cultural institution of the city of Krefeld.



Kulturpartner / Cultural Partner



Adolf Luther. Sehen ist schön  
17. Mai – 21. September 2025

In seiner künstlerischen Karriere waren die Kunstmuseen Krefeld eine wichtige Station für Adolf Luther. Im Kaiser Wilhelm Museum hatte er im Jahr 1960 seine erste Einzelausstellung, wo er pastose mehrfarbige Materiearbeiten zeigte, die reliefartig in den Raum hineinragten. Die schwarzen Monochromien, die kurz darauf entstanden, zeigten auf der zerklüfteten Oberfläche erstmals Reflexionen von Licht.



Adolf Luther, *Mondprojekt Festival 2000, 1976*  
Sammlung/Collection Adolf-Luther-Stiftung © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Licht war das große Thema in der Kunst von Adolf Luther, der in den 1960er und 1970er Jahren zu einem der renommiertesten Lichtkünstler der deutschen Nachkriegsmoderne wurde. Glas, Aluminium, Hohlspiegel, Linsen, Laser und Rauch waren die Materialien, mit denen er die radikale Abkehr vom gemalten Bild betrieb mit dem Ziel, die Lichtwahrnehmung selbst ins Zentrum der Seherfahrung der Betrachter:innen zu rücken. „Sehen ist schön“ behauptete er und forderte die Betrachter:innen auf, seine Arbeiten als Instrumente der Wahrnehmung und des Lichtes zu verstehen.

Die Ausstellung im Kaiser Wilhelm Museum ist nach Werkphasen und Themenschwerpunkten gegliedert und zeigt auch weniger bekannte Aspekte von Luthers Werk. Sie beginnt bei ersten Studien über das Licht aus naturwissenschaftlicher Sicht, beleuchtet die Auseinandersetzung mit dem Thema Bild und Raum, mit Monochromie und Entmaterialisierung bis hin zu den sphärischen Lichtobjekten und präsentiert ebenfalls Dokumentationen von Architekturintegrationen und utopischen Entwürfen. Mit ausgewählten Objekten aus seiner Sammlung wird sein Netzwerk und sein zeitgenössischer Bezug deutlich. Für Luther bedeutete das Sammeln von Objekt- und Kinetischer Kunst, von Konkreter Kunst, von Op-Art und Zero eine Form der Identifikation und Auseinandersetzung mit dem aktuellen Kunstgeschehen und auch mit der Sammlungspolitik der Kunstmuseen Krefeld, die diese künstlerischen Strömungen gefördert haben.

Mit weiteren Werken aus der Sammlung der Adolf-Luther-Stiftung von Joseph Beuys, Christo, Marcel Duchamp, Lucio Fontana, Yves Klein, Piero Manzoni, Lothar Wolleh, Herbert Zangs u.a.

Die Ausstellung bildet den Auftakt einer engen Kooperation zwischen den Kunstmuseen Krefeld und der Adolf-Luther-Stiftung. Durch eine wissenschaftliche und organisatorische Verzahnung der Aktivitäten und Schwerpunkte wird das Erbe Adolf Luthers am Standort Krefeld gesichert und fortgeführt und der Bereich der Konkreten Kunst und verwandter Gebiete maßgeblich gestärkt. Ein permanenter Sammlungsraum im KWM wird Adolf Luther und seiner Sammlung gewidmet sein. Die Kooperation wird sich durch gemeinsame Aktivitäten wie Ausstellungen, Forschungsprojekte, Veranstaltungen und anderes weiterentwickeln.

#### Studio2/KreativLabor

Alles schön: Sehen, Hören, Schmecken, Fühlen  
17.05.–31.08.2025

Zur Ausstellung der Sammlung des Krefelder Künstlers Adolf Luther verwandelt sich das Studio 2 in einen Erfahrungsraum für die menschlichen Sinne und ihr Zusammenwirken. Die Designerin und Künstlerin Julia Timmer hat für das Studio 2/Kreativlabor vier Erlebnisstationen entwickelt, an denen wir mit sehr viel Spaß und Kreativität unsere Sinne schärfen können.



Adolf Luther, *Sehen ist schön*, Stempel/Stamp

Programm Highlights  
Eröffnung  
Adolf Luther. Sehen ist schön  
Fr 16.05.2025, 19 Uhr, KWM

KunstImpuls  
Alles leuchtet  
Do 03.07.2025, 17–21 Uhr, KWM  
Mindestens bis zum Mond  
Do 04.09.2025, 17–21 Uhr, KWM

Kuratorinnenführung  
Sehen ist schön!  
Dr. Magdalena Broska,

Wissenschaftliche Leitung der  
Adolf-Luther-Stiftung  
So 01.06., 11.30–13 Uhr

Museumstreff  
Adolf Luther und seine Sammlung  
Fr 13.06., 15–17 Uhr, KWM

Dialogführungen  
Fr 11.07. 15–16.30 Uhr  
Adolf Luther: Die Physik der Kunst  
Fr 19.09., 15–16.30 Uhr  
Adolf Luther und seine Zeit

Adolf Luther. Seeing is Beautiful  
17 May–21 September 2025

The Kunstmuseen Krefeld were an important station in Adolf Luther's artistic career. It was here in the Studio Gallery for Young Art that Adolf Luther had his first solo exhibition in 1960, where he showed impasto, multi-colored material works that protruded into the room like reliefs. The black monochromes he created shortly afterwards showed reflections of light on the jagged surface for the first time.

Light was the major theme in the art of Adolf Luther, who became one of the most renowned light artists of German post-war modernism in the 1960s and 1970s. Glass, aluminum, concave mirrors, lenses, lasers and smoke were the materials he used to radically turn away from the painted image with the aim of placing the perception of light itself at the center of the viewer's visual experience. "Seeing is beautiful", he claimed, calling on viewers to understand his works as objects of perception and instruments of light.



Lothar Wolleh, *Portrait of Adolf Luther*, 1972  
Sammlung/Collection Adolf-Luther-Stiftung © Lothar Wolleh

The exhibition at the Kaiser Wilhelm Museum is organized according to work phases and thematic focuses: It shows the first studies on light from a scientific point of view (*Lichtkorpuskel*, 1946), the examination of the theme of image and space as well as monochromy and dematerialization through to the spherical light objects and a documentation of architectural integrations and utopian designs. With selected objects from his collection, the contemporary reference becomes clear. For Luther, collecting object and kinetic art, concrete art, op art and zero art meant a form of identification and engagement with current art events and also with the collection policy of the Kunstmuseen Krefeld, which promoted these artistic movements.

With further works from the collection of the Adolf Luther Foundation by Joseph Beuys, Christo, Marcel Duchamp, Lucio Fontana, Yves Klein, Piero Manzoni, Lothar Wolleh, Herbert Zangs and others.



Yves Klein, *Monochrome blau ohne Titel / Monochrome Blue without title (IKB 104)*, 1956  
Sammlung/Collection Adolf-Luther-Stiftung © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

The exhibition marks the start of a close cooperation between the Kunstmuseen Krefeld and the Adolf Luther Foundation. The scientific and organizational dovetailing of activities and focal points will secure and continue Adolf Luther's legacy in Krefeld and significantly strengthen the field of Concrete Art and related areas. A permanent collection room in the KWM will be dedicated to Adolf Luther and his collection. The cooperation will continue to develop through joint activities such as exhibitions, research projects, events and more.

#### Studio2/CreativeLab

Everything is beautiful: Seeing, hearing, tasting, feeling  
17.05.–31.08.2025

For the exhibition of the collection of Krefeld artist Adolf Luther, Studio 2 will be transformed into a space for experiencing the human senses and their interaction. Designer and artist Julia Timmer has developed four experience stations for Studio 2/Creative Lab, where we can sharpen our senses with lots of fun and creativity.

Internationaler Museumstag  
Mit allen Sinnen: Führungen in  
Leichte Sprache  
Hands On im Studio 2, Workshops  
So 18.05.2025, 11–17 Uhr, KWM

Kultur Findet Stadt  
Führungen, Workshops und mehr  
28.06., 12–18 Uhr, KWM

Ferienkurs für Kinder  
Spiegelbild und Lichtspiel  
Di–Fr 15.07.–18.07.2025,  
11–15 Uhr, KWM

Mehr Informationen zum Begleitprogramm erhalten Sie über unseren Newsletter, die Social-Media-Kanäle sowie über unsere Webseite:  
[www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

